

Grusswort zur Demo – Ohne Dach ist Krach

„Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Munde gehen, sondern redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen denen bringe, die es hören.“ Eph. 4, 29

Liebe Freunde, dieser Satz steht heute als Bibelwort für den Tag zu lesen. Das ist ja schon mal ein guter Maßstab, an den sich die Leute um Bernt Grabow gehalten haben. Seit gut vierzehn Jahren sind sie bei der Stange geblieben, um für andere etwas Gutes zu tun: den Deckel über die Autobahn zu befördern. Fast so lange sind sie Dienstag für Dienstag bei uns im Gemeindehaus der Christuskirche zu finden. Mit allen Stimmungen, die sich denken lassen – von fröhlich bis niedergeschlagen. Und sie haben im Umgang mit den verschiedenen Volksvertretern und deren Angestellten die Skala menschlicher Möglichkeiten, die nicht gerade zu den Tugenden hanseatischen Anstandes gehören, ziemlich komplett erlebt. Dass man mit Zusagen ziemlich vorsichtig sein muss, auch mit heiligen Versprechen, haben sie dabei gelernt. Und doch nicht aufgegeben. Aber: Die Sprüche Salomos Kapitel 16 Vers 32: *Ein Geduldiger ist besser als ein Starker und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte gewinnt.* Auch als einer, der Wahlen gewinnen will oder sich hinterher an nichts erinnert, wenn er gewonnen hat. Wir gehen davon aus, dass dies nun anders wird. Natürlich werden wir „Ohne Dach ist Krach“ weiter die Türen weit offen halten. Wir gehen davon aus, dass dies nicht noch einmal 14 Jahre werden. Und selbst wenn, für den schlimmsten Fall, werden wir das weiter tun. Damit der Krach endlich aufhört, Menschen wieder leichter zusammenkommen können und eure Geduld gut für alle war. In einem Teufelskreis braucht man Engelsgeduld. Dafür Danke. Amen.